

Inhalt

1. Einleitung 7

2. Wie alles anfing: Die althochdeutsche Zeit (ca. 750–1050) 11

- 2.1 Einige notwendige Vorbemerkungen 11
- 2.2 Frühmittelalterliche Sprachgeschichte 18
- 2.3 Konstanz und Wandel im 11. Jahrhundert 37

3. Eine Sprache findet sich: Die mittelhochdeutsche Zeit (ca. 1050–1350) 43

- 3.1 Hochmittelalterliche Sprachgeschichte 43
- 3.2 Mittelhochdeutsche Dichtersprache 66
- 3.3 Wandel und Neubeginn im 14. Jahrhundert 70

4. Zwischen Konsolidierung und Ausdifferenzierung:

Die frühneuhochdeutsche Zeit (ca. 1350–1650) 86

- 4.1 Sprachgeschichte der frühen Neuzeit 86
- 4.2 Thesen und Fragen zur Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache 108
- 4.3 Von den Kanzleisprachen zum Luther-Deutsch 115

5. Der Weg zur Standardsprache: Das ältere Neuhochdeutsch (ca. 1650–1800) 129

- 5.1 Wandel und Neuansatz im 17. Jahrhundert 129
- 5.2 Von den barocken Sprachgesellschaften bis zur Kodifizierung der Norm 146
- 5.3 Zwischen Gottsched und Adelung 182

6. Im Zeichen bürgerlicher Sprachkultur:

Das jüngere Neuhochdeutsch (ca. 1800–1950) 188

- 6.1 Literatursprache und bürgerliche Sprachkultur 188
- 6.2 Das Jahrhundert der Sprachwissenschaft 217
- 6.3 Von Weimar nach Buchenwald: Der Untergang der bürgerlichen Sprachkultur 225

7. Ein Ausblick zum Schluss 245

Abkürzungsverzeichnis 247

Karten 248

Literaturhinweise 253

Sachregister 268

Personenregister 270

Zum Autor 277